

Insel Sommer 2025

29. Mai – 9. Juni 2025
Parkinsel Ludwigshafen

inselsommer.eu

Der Inselesommer auf der Parkinsel wurde schon sehr vermisst, daher freuen wir uns nun ankündigen zu können: 2025 soll es vom 29. Mai bis zum 9. Juni 2025 wieder das beliebte Festival zum Staunen, Lauschen, Mitmachen auf der Parkinsel geben. Musik, Sport & Spiele für Alle, Theater für Kinder, den BetterWorldMarket – ein Programm für die ganze Familie erwartet die Besucher:innen.

„Das wird wieder ein FEST VON ALLEN FÜR ALLE. Wir sind stolz die lebendige Tradition vom Inselesommer weiterzuführen“ beschreibt die neue Projektleiterin Mirjam Alberti das Festival. Mit den guten Erfahrungen vergangener INSELESOMMER, mit neuen Ideen und neuen Trägerschaften laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Ein starker Kooperationsverbund ist dafür entstanden. Die Stadt Ludwigshafen ist Projektträgerin. Veranstalter ist die Initiative Lokale Agenda 21 Ludwigshafen e.V. (ILA) gemeinsam mit Kultur Rhein Neckar e.V. (KRN), dem mobilen Theater für Kinder KiTZ TheaterkumpaneI, dem Turn- und Fecht-Club 1861 e.V. Ludwigshafen (TFC) und der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz.

„In dieser interessanten Stadt der vielen Kulturen arbeiten wir an einem vielfältigen Musikprogramm, das unterschiedlichste Musiktraditionen verschmelzen lässt“, so Beat Fehlmann, der Intendant der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Von „Colourage“, der transkulturellen Formation der Staatsphilharmonie bis hin zu „Neckarganga“ aus Mannheim, von leisen Tönen über Big Band Sounds bis hin zu Tanznächten – die würzige Melange aus Tradition und unserem Leben im Hier und Jetzt wird die schönsten Seiten der Vielfalt zeigen.



Copyright: KRN

Mit Respekt vor der Natur steht hier Kreativität und Begegnung im Mittelpunkt. „Groß und Klein ist eingeladen sich bei Spiel, Bewegung und Erkundung näher kennen zu lernen“, lädt Christian Hanz, Vorsitzender des Turn- und Fecht-Club 1861 e.V. Ludwigshafen (TFC) herzlich zu dem Event im Frühjahr 2025 ein.

„Theater, ein Bewegungsparcours und Spielmöglichkeiten – das Festivalgelände unter den schattigen Bäumen am Rheinufer ist perfekt, um den Kindern die schönen Seiten unserer Stadt näherzubringen!“ freut sich auch Peer Damminger wieder mit neuen Stücken von KITZ dabei zu sein.



Copyright: KRN

„Neugierig suchen wir nachhaltige Wege – von Upcycling bis Abfallvermeidung, von fairem Kaffee bis zu regionalem Wein – um mit unserem Festival kreativ auszuloten, was heute schon möglich ist, um Nachhaltigkeit im Kulturbereich umzusetzen“ ergänzt Hans-Uwe Daumann, Vorsitzender der Initiative Lokale Agenda 21 Ludwigshafen e.V. (ILA).

Demokratie leben, gemeinsam arbeiten und genießen. Der INSELSOMMER ist ein großes Fest des freiwilligen, ehrenamtlichen, bürgerschaftlichen Engagements. Viele Menschen haben in der Vergangenheit den INSELSOMMER mit ihrer ideellen, finanziellen und praktischen Unterstützung möglich und lebendig gemacht. Das spürt unser Publikum, das unterscheidet unser Kultursommerfestival von anderen. Und so soll es auch 2025 sein.

„Ich bin froh, dass der Inselesommer weitergeführt wird.“ freut sich Eleonore Hefner und ist aktiv bei den Vorbereitungen dabei. Sie hat mit dem Verein Kultur Rhein Neckar e.V. den Inselesommer vor 20 Jahren gegründet und das Festival viele Jahre realisiert und weiterentwickelt. So ist das Fest entstanden, dass den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubert, wenn man ihnen sagt: „Es wird wieder einen Inselesommer geben“.

Informationen finde Sie auf unserer Homepage: inselesommer.eu

Kontakt: Mirjam Alberti inselesommer@ila21lu.de

Mit freundlichen Grüßen,

Hans-Uwe Daumann, Vorsitzender Initiative Lokale Agenda 21 Ludwigshafen ILA e.V.

Mirjam Alberti, Projektleiterin, ILA e.V.

Eleonore Hefner, Vorsitzende Kultur Rhein Neckar e.V.

Beat Fehlmann, Intendant der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Christian Hanz, Vorsitzender des Turn- und Fecht-Club 1861 e.V. Ludwigshafen (TFC)

Peer Damminger, KITZ Theaterkumpane



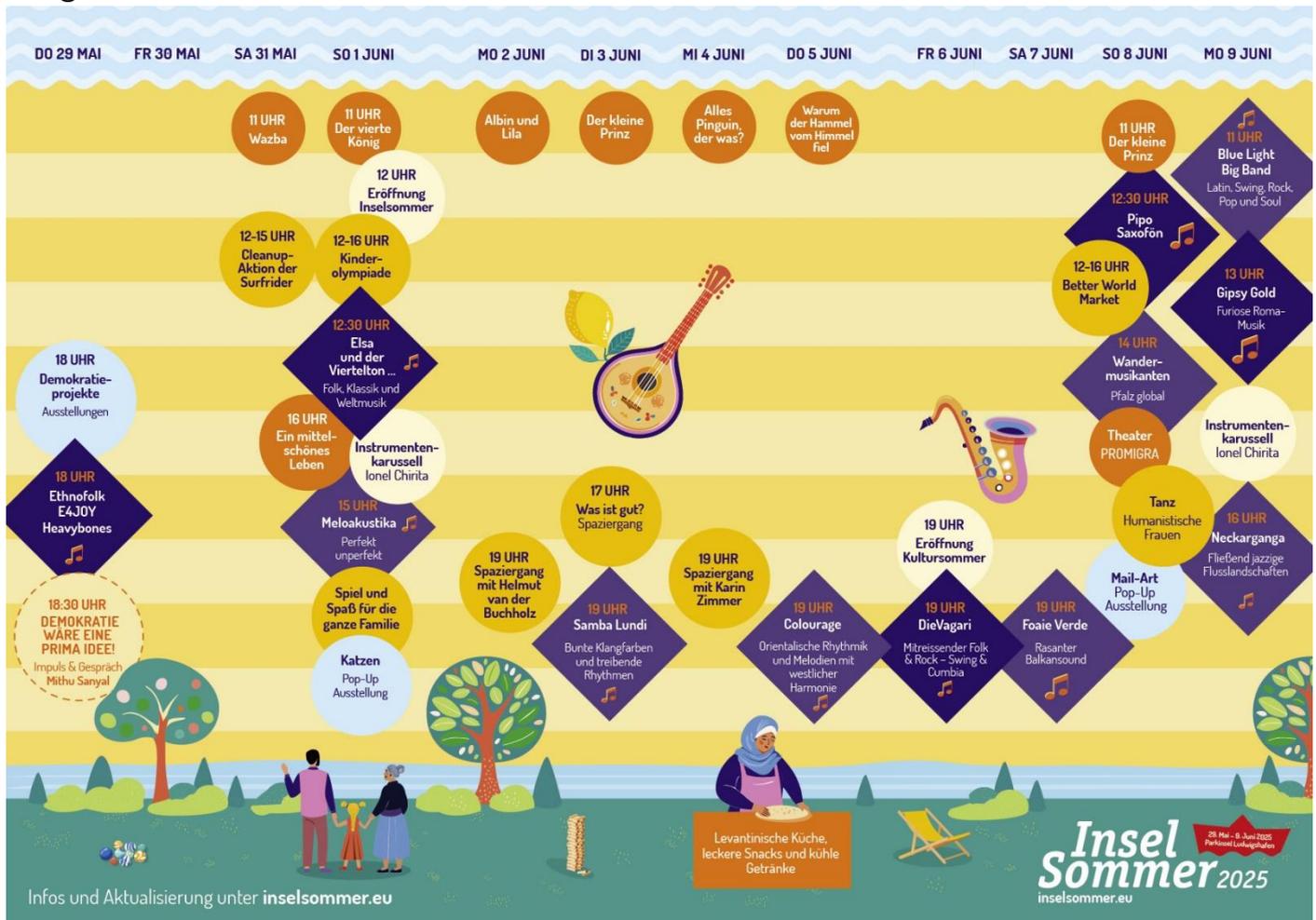
Copyright: KRN

Inhalt

Programm-Übersicht.....	4
Demokratie ist D.EINFEST	6
Kinderolympiade.....	8
Bühnenprogramm.....	9
Elsa und der Viertelton	9
Meloakustika.....	9
Samba Lundi.....	9
Ensemble Colourage	10
DieVagari.....	10
Foaie Verde	11
Pipo Saxofön	11
Wandermusikanten	12
Die flügellose Schmetterlingsfamilie.....	12
Blue Light Big Band	13
Gipsy Gold	13
Neckarganga	14
Ausstellungen und Spaziergänge	15
Freiluft-MUSIK-Karussell	17
Theater für Kinder.....	18
Wazba	18
Ein mittelschönes Leben	18
Der vierte König	18
Der kleine Prinz	18
Better World Market.....	19



Programm-Übersicht



Vom 29. Mai bis zum 9. Juni 2025 können wir wieder ein Fest zum Staunen, Lauschen, Mitmachen auf der schönen Parkinsel erleben. Musik, Theater für Kinder, Sport & Spiele für Alle, den BetterWorldMarket – ein Programm für die ganze Familie erwartet die Besucher:innen. Mit Respekt vor der Natur steht hier Kreativität und Begegnung im Mittelpunkt. Gelebte Demokratie auf einem Fest VON ALLEN FÜR ALLE.

Kunst, Sport & Spiel für Familien

Neben fesselnden Programmpunkten gibt es auf dem Festivalgelände einen Bewegungsparcours und Spielmöglichkeiten – perfekt, um den Kindern die schönen Seiten unserer Stadt näherzubringen!

Ende Mai starten wir mit der Installation der Mitmachelemente, z. B. dem Bau einer Marmelbahn, einem Bewegungsparcours und Spielmöglichkeiten. KITZ – das mobile Theater lockt mit tollen Theatervorstellungen für Kinder. Am Sonntag, dem 1. Juni startet um 12 Uhr die Kinderolympiade. Live-Musik mit Elsa und der Viertelton und Meloakustika und Essen aus aller Welt runden das Wochenende ab.

Theater für Kinder

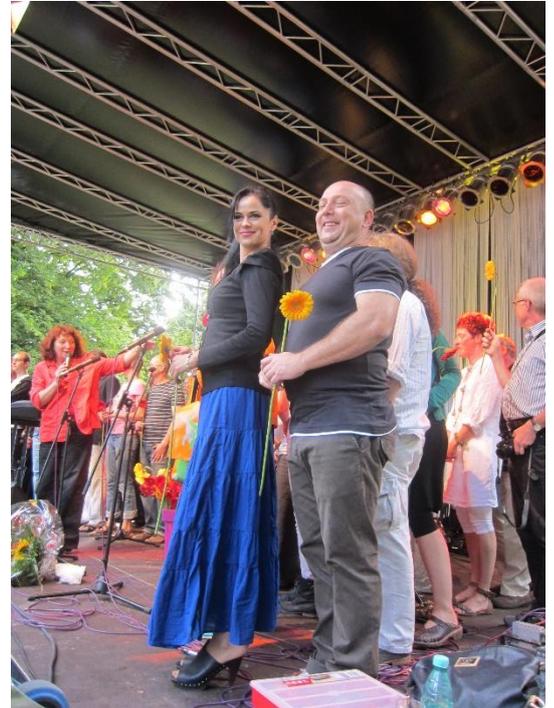
Unter den schattigen Bäumen am Rheinufer präsentiert KITZ-Theaterkumpanei für kleine Besucher und Schulklassen vier besondere Stücke auf der Open-Air-Bühne – darunter auch die neue Produktion „Warum der Hammel vom Himmel fiel und was die Ente damit zu tun hat“.

Weltmusikkonzerte

Die große Bühne wird dann am Donnerstag, dem 5. Juni von Colourage eröffnet und bietet ab dann jeden Abend ein vielfältiges Musikprogramm – heiter, konzertant, virtuos und tanzbar. "So vielfältig wie unsere Stadt, präsentiert sich das Weltmusikprogramm am Rheinufer. Die klingende und innovative Seite der Globalisierung, die ‚Tonspur der Einwanderungsgesellschaft‘ lässt aufhorchen: neue Töne werden durch Austausch und Vielfalt gut!" Wir freuen uns auf: Colourage, DieVagari, Foaie Verde, Pipo Saxofön, Die Wandermusikanten, Blue Light Big Band, Gipsy Gold und Neckarganga.

BetterWorldMarket

Am Sonntag, dem 8. Juni von 12 bis 16 Uhr begegnen wir auf dem beliebten BetterWorldMarket wieder Vereinen und Initiativen aus der Region, die uns jede:r auf seine und ihre Art eine nachhaltige Zukunft schmecken, testen und ausprobieren lassen.



Copyright: KRN

Und vieles mehr

Geführte Spaziergänge und Pop-Up-Ausstellungen runden das Kunstprogramm ab. Ein roter Faden ist das Thema Nachhaltigkeit. In der Projektvorbereitung werden Stühle und Spielelemente aus alten Materialien upgecycelt. Am 31. Mai befreien wir ab 12 Uhr den Park von Müll in einem gemeinsamen Cleanup.

Für alle und von allen

Realisiert wird das Festival mit vielen Projektpartner:innen und ehrenamtlichen Helfer:innen.

Es verbindet Musik, Theater und Kunst mit Aktionen für Kinder und Workshops für Schüler.

Es schafft Raum und Gelegenheit, wo Menschen sich begegnen können, miteinander reden, gemeinsam etwas schaffen, gemeinsam etwas erleben und in Frieden und Leichtigkeit zusammen zu tanzen und zu spielen – bei leckeren Snacks und kühlen Getränken. **Der Eintritt ist frei – Spenden sind erwünscht.**

Wo?

Der Inselsummer findet auf der Parkinsel auf der Höhe der Sportstätten in Richtung Rhein statt.

Bitte mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV kommen.

Wenn das Wetter nicht mitspielt, werden die Konzerte in die Deutsche Staatsphilharmonie verlegt.

Demokratie ist D.EINFEST

Donnerstag, 29. Mai 2025

Eine Feier der Demokratie am *Himmelfahrtstag*

Unter dem Titel D.EINFEST.Demokratie feiern - lädt KRN (Kultur Rhein Neckar e.V.) seit 2024 zu soziokulturellen Demokratie-Aktionen ein. Beim INSELSOMMER präsentiert sich das Projekt mit einem Fest.

Wir wollen demokratische Leidenschaft gemeinsam erleben und gemeinsam Zuversicht tanken.

Wir nutzen dazu den Geist und die Kreativität, Kunst und Kultur als nachwachsende Energie, die uns Lebensfreude gibt, Schönheit erleben lässt und Hoffnung schenkt. Auf die Krise der Demokratie und zunehmende Verzagtheit gibt es nur eine Antwort: wir feiern die Demokratie.



Foto: KRN e.V.

18 Uhr

Blau wie der Himmel

Ausstellungseröffnung

Schüler:innen der BBS Technik II haben sich musikalisch und kreativ bildnerisch mit ihren Erwartungen an einen blauen Himmel - eine gute Zukunft auseinandergesetzt. Tayfun Ates und Bernhard Vanecek haben sie musikalisch, Sabine Amelung und Michaela Jäkel haben sie künstlerisch unterstützt. "Blau wie der Himmel" steht für ein hoffnungsvolles Versprechen in eine gute Zukunft für alle und bezieht sich auf das Lied "Der Himmel geht über allen auf". Dieses poetische Meisterwerk vermittelt auf denkbar kürzestem Raum eine Himmelslehre: Himmel ist nicht nur „so hoch da droben“, etwas außerhalb von uns, sondern auch ein Zustand „in“ uns. Und: der Himmel ist für alle da.

18:30 Uhr

Demokratie wäre eine prima Idee!

Impuls von Mithu Sanyal

Wir reden über Demokratie. Mit Mithu Sanyal (Autorin, Bloch-Preis-Trägerin), Mirjam Alberti (Projektleiterin INSELSOMMER), Eleonore Hefner (Projektleitung D.EINFEST – DEMOKRATIE FEIERN)

Musik für die Feier der Demokratie

Musikalisch wird die Feier der Demokratie mit drei musikalischen Projekten von Bernhard Vanecek umrahmt.

- Ethnofolk Ludwigshafen

Bei ETHNOFolk tauscht man Töne und Melodien, aber auch Ideen und Erfahrungen. Zuhören und voneinander lernen macht alle reicher. ETHNOFOLK Ludwigshafen ist ein Mix aus Jam Session und Workshop: ein musikalisch einzigartiges Erlebnis.

- Inklusives Ensemble E4JOY

Auch beim inklusiven Ensemble der Musikschule Mannheim ist der Prozess des Voneinanderlernens „peer to peer“ die Grundlage. „Musik soll nicht hörig, sondern hellhörig machen“ (Helmut Lachenmann)

Die Gesamtleitung hat Bernhard Vanecek, weitere Mentoren sind Dagmar Sinkwitz und Christian Lassen.

- Heavybones

Die Posaunenklasse der Musikschule Mannheim, bestehend aus 4 Euphonien, 9 Posaunen, 2 Tuben und 1 Schlagzeuger, hat als Heavybones schon eine bewegte Geschichte (Bigbandfestival Mannheim, Konzertreise nach Salzburg u.a.). Bernhard Vanecek, Lehrer für Posaune und Euphonium, arrangiert und komponiert alle Stücke selbst, auch um die jüngeren Schüler:innen im Ensemble mit einzubeziehen. Das Zusammenspiel ist für alle inspirierend und motivierend

Kühle Limos und spritzige Cocktails werden angeboten. Gerne kann man mit Picknickkorb kommen – und teilen!

Eintritt frei – Spenden erbeten

Mit Unterstützung der DEUTSCHE POSTCODE LOTTERIE



Copyright: KRN

Kinderolympiade

Sonntag, 1. Juni 2025, 12-16 Uhr

Kinderolympiade

Hier gewinnt eindeutig der Spaß! Sportliche Aktivitäten fördern die Entwicklung von Kindern – die körperliche Gesundheit und auch soziale Fähigkeiten. Bei der INSELSOMMER-Kinderolympiade gibt es ein breites Angebot an unterschiedlichen Stationen, das Lust auf Bewegung macht. Spannende Herausforderungen und entspannende Übungen unter den alten Bäumen auf der Parkinsel sorgen für heitere Stunden am Ludwigshafener Rheinufer.

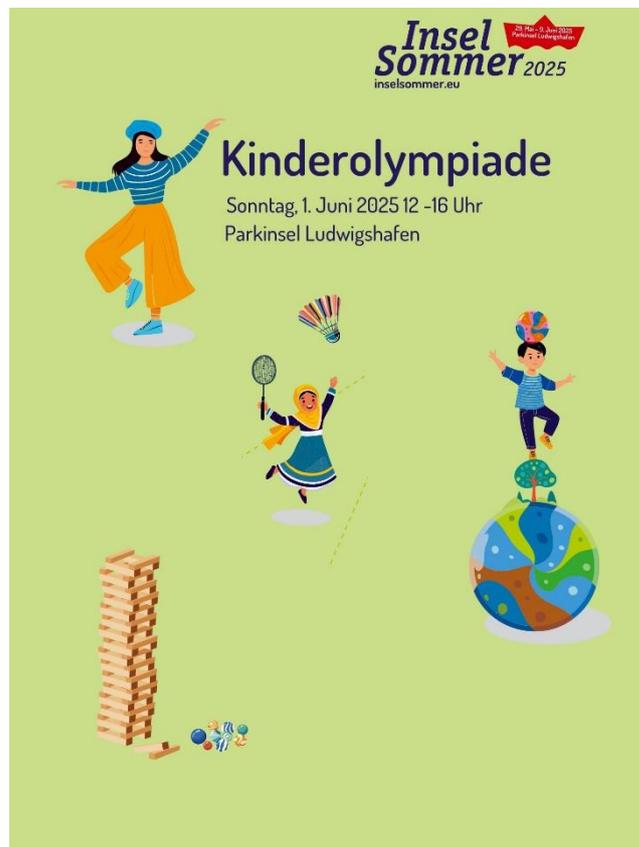
Hier schwirren Pfeifende Pfeile, mit dem Klettball wird das Ziel getroffen, die Balance wird gehalten werden und mit Adlerblick Müll sortiert.

Mit Angeboten dabei sind die BKK Pfalz, die GML, der KRN, die Surfrider, der TFC und die ILA.

Wenn der Spielpass gut gefüllt ist, gibt es einen weiteren Stempel beim Kinderzukunftsdiplom.

Eintritt frei – Spenden erbeten

Veranstalter: Initiative Lokale Agenda Ludwigshafen (ILA Lu e.V.)



Copyright: KRN

Bühnenprogramm

Heiter, konzertant, virtuos und tanzbar. So vielfältig wie unsere Stadt, präsentiert sich das Weltmusikprogramm am Rheinufer – von Colourage bis Neckarganga. Die klingende und innovative Seite der Globalisierung, die "Tonspur der Einwanderungsgesellschaft" lässt aufhorchen: neue Töne werden durch Austausch und Vielfalt gut!

Sonntag, 1. Juni 2025, 12:30 Uhr

Elsa und der Viertelton

Weltmusik aus der Pfalz

Samer Alhalabi (Oud), Peter Braun (Gitarre und Stimme), Isabel Eichenlaub (Cello)

Bei einem unterhaltsamen musikalischen Spaziergang durch die Heimaten der Musiker:innen und dem Blick über den Tellerrand begegnen sich Welten. Mit dem aus Syrien stammenden Oud-Virtuosen Samer Alhalabi, der

improvisationsfreudigen Cellistin Isabel Eichenlaub und dem Folkmusiker und Gitarristen Peter Braun haben sich drei gefunden, die quer durch die Genres und Kulturen eine Verbindung schaffen zwischen Folk, Klassik und Weltmusik – eine Musik, in der Freiheit und Frieden über alle Begrenzungen hinweg lebendig ist.

Kerstin Bachtler über das Album „heimaten“ in der Sendung SWR2 Treffpunkt: Hier „befruchten sich fremde und vertraute Klänge gegenseitig und laden ein zu einer spannenden Entdeckungsreise auf höchstem musikalischem Niveau!“



Copyright: Elsa und der Viertelton

Sonntag, 1. Juni 2025, 15 Uhr

Meloakustika

Meloakustika spielt auf klassischen und akustischen Instrumenten eine Mischung aus Folklore (Schwerpunkt rumänisch, aber auch international) und klassischer Musik. Das Programm des Leiters Ionel Chirita ist häufig interaktiv. Da einige Stücke Tanzlieder sind, kann man schnell mitspielen oder mittanzen.

Dienstag, 3. Juni 2025, 19 Uhr

Samba Lundi

Öffentliche Probe: Samba!

Samba Lundi spielt mit Trommeln und Percussionsinstrumenten unterschiedlichster Klangfarben Samba-Stücke, die traditionelle Strukturen dieses Genres und eigene Arrangements mit Elementen aus Reggae, Ska, Country und Rock verknüpfen. Die Musiker:innen stammen aus der Metropolregion Rhein-Neckar und proben unter der Leitung des Percussionisten Jürgen Haag. Bei kulturellen Events in der Region verführt das Ensemble das Publikum zum spontanen Tanz auf den Straßen, inspiriert vom vielgestaltigen Instrumentarium und treibenden Rhythmen.

Donnerstag, 5. Juni 2025, 19 Uhr

Ensemble Colourage

Orientalische Rhythmik & westliche Melodien

Simon Bernstein (Schlagwerk), Hesham Hamra (Oud), Barış Kadem (Bağlama), Jochen Keller (Trompete), Youssef Laktinah (Percussion), Laila Mahmound (Kanun), Hanna Mangold (Flöte), Guillem Selfa Oliver (Bratsche), Jonathan Sell (Kontrabass)

In Kooperation mit der Orientalischen Musikakademie Mannheim und der Popakademie Baden- Württemberg gründete sich an der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz das Ensemble Colourage. Die zehn Musiker:innen bewegen sich stilistisch zwischen europäischer Klassik und verschiedenen Musiktraditionen des Nahen Ostens. Gemeinsam erkunden sie die Möglichkeiten des musikalischen Zusammenspiels, um die Stärken der unterschiedlichen Kulturen zu einem gemeinsamen Ganzen zu verbinden. Das Ensemble "Colourage" steht für musikalische Vielfalt und besteht aus Musiker:innen der Staatsphilharmonie, der Popakademie Baden- Württemberg und der Orientalischen Musikakademie aus Mannheim, die dem Aufruf "Musiziert miteinander" gefolgt sind. In ihren Kompositionen vereinen sie orientalische Rhythmik und Melodien mit westlicher Harmonie, die – je nach Perspektive – ungewohnt und vertraut zugleich klingen.



Copyright: Christian Kleiner

Freitag, 6. Juni 2025, 19 Uhr

DieVagari

Mitreissender Folk & Rock, Swing & Cumbia

Cédric Berner (Bouzouki und Gesang), Judith Beschle (Kontrabass), Moritz Länder (Akkordeon), Jonas Leuther (Schlagzeug), Mouloud Mammeri (Gitarre und Gesang), Sofia Meleleo (Akkordeon und Gesang), Paula Rotter (Geige), Nabil Saadi (Perkussion und Gesang)

Die 8 Musiker:innen aus Algerien, Frankreich, Italien und Deutschland haben sich 2018 in den Straßen Tübingens gefunden, wo sie die Passant:innen mit ihrer Spielfreude verzauberten. Durch die Begeisterung des Publikums motiviert, entstand die Idee, eine Band zu gründen. Mit spannenden, akustischen Arrangements des internationalen Folk-Erbes nehmen sie ihr Publikum mit auf eine kleine Weltreise und ermöglichen Einblicke in verschiedene Kulturen. Ganz im Sinne der folkloristischen Tradition lernen sie neue Stücke allein durch Nachspielen und nicht mittels Noten. Sie musizieren in fünf Sprachen, mischen Folk mit Rock, Swing mit Elektro und feiern Cumbia auf algerisch. Eine unglaublich starke Mischung!



Copyright: DieVagari

Samstag, 7. Juni 2025, 19 Uhr

Foaiie Verde

Rasanter Balkansound

Jordan Djevic (Akkordeon), Katalin Horvath (Vocals), Veit Hübner (Kontrabass), Vladimir Trenin, (Bajan), Frank Wekenmann (Gitarre)

Ein musikalisches Feuerwerk mit emotionsgeladener Musik vom Balkan – das sind die fünf Virtuosen von Foaiie Verde („grünes Blatt“) auf ihrem neuen Album. Sie stammen aus vier verschiedenen europäischen Ländern und verschmelzen ungarische, rumänische Folkmusik, rasanten Balkansound sowie mazedonische, albanische und türkische Melodien zu einem

unwiderstehlichen Hörvergnügen. Eigene Kompositionen im Stile dieser Musik bereichern das Programm. Das Ensemble um den Geigenvirtuosen Sebastian Mare und die charismatische Sängerin Katalin Horvath fängt die pure Lebenslust der feurigen, lebensbejahenden Musik in ganz eigenen, facettenreichen Arrangements ein und bietet ein musikalisches Erlebnis, das in Deutschland seinesgleichen sucht. Mit Vladimir Trenin am Bajan, Frank Wekenmann an der Gitarre, Jordan Djevic am Akkordeon und Veit Hübner am Kontrabass ist die Band international und hochkarätig besetzt.



Copyright: Foaiie Verde

Sonntag, 8. Juni 2025, 11 Uhr

Pipo Saxofön

Familien-Jazz

Erwin Ditzner (Schlagzeug), Gary Fuhrmann (Saxophon, Klarinette, Nasenflöte), Garrelt Sieben (Posaune, Sousaphon), Konrad Hinsken (Keyboard, Magic Blowdryer), Ein Schwein namens Pipo Saxofön erlebt spannende und lustige Abenteuer. Es wandert beschwingt auf the sunny side of the street und trifft schon mal eine Ente - *cold duck*. Wenn auch übermütige Sprünge nicht immer gelingen, und ein MERCY, MERCY nötig wird, liebt Pipo es, seine Sorgen hinter sich zu lassen, zu flanieren und die Sonne zu genießen. Ein richtig schöner Sommertag im fantastischen Leben von Pipo mit groovigen Jazz-Hits - sehr unterhaltsam für alle Altersgruppen.



Copyright: Pipo Saxofön

Sonntag, 8. Juni 2025, 13 Uhr

Wandermusikanten

Pfalz global

Thomas Hammer (Schlagzeug), Moulud Marmari (Gitarre), Arne Moos (Schlagzeug), Frederik Punstein (Sousaphone), Max Strauch (Posaune), Florian Wehse (Trompete)

Diese Band spielt nicht für das Publikum, sondern mit dem Publikum – und ist damit mehr als eine feststehende Gruppe, die man als Zuschauer bei Auftritten erleben kann. Auf Augenhöhe mit den Musiker:innen erwartet die Zuhörer:innen eine rasante Reise durch Raum und Zeit der Musikgeschichte. Die Bandbreite reicht von Pachelbel bis Pastorius, von Klassik bis Pop, von Volks- bis Filmmusik über

Jazz, Funk sowie afrikanischer und lateinamerikanischer Musik bis hin zu Klängen vom Balkan.

Seit 13 Jahren begeistern die Wandermusikanten ihre Zuhörer:innen in größeren oder kleineren Besetzungen, inzwischen aber vor allem als klassische Marching-Brass Band mit zwei Schlagzeugern, zwei Trompeten, einer Posaune und einer Tuba. Bekannte Gastmusiker:innen werden von den Wandermusikanten ebenfalls gerne eingeladen. Damit kann sich die mobile Truppe perfekt an jede Situation anpassen und sich spontan auf das Publikum einlassen – und schafft so bei jedem Auftritt eine eigene, einzigartige Dynamik. Ihre Energie kommt nicht aus der Steckdose, sondern aus der Freude an spontanen, immer wieder neuen Interpretationen und Begegnungen – frei nach dem Motto "Handgemacht und Mundgeblasen".



Copyright: Wandermusikanten

Sonntag, 8. Juni 2025, 15 Uhr

Die flügellose Schmetterlingsfamilie

Theatergruppe Promigra

Regie: Tamer Dursun, Özlem Taskiran

Mit Eren Gövercin, Birol Koca, Murat Süt, Özlem Taskiran, Klaus Waldmann

Dauer ca. 30 Minuten

Eine Familie mit türkischen Wurzeln kehrt gut gelaunt aus dem Heimaturlaub zurück – im Gepäck jede Menge Leckereien. Beim Versuch, die kulinarischen Schätze heimlich durch den Zoll zu bringen, entstehen urkomischer Dialog und charmantes Chaos.

Montag, 9. Juni 2025, 11 Uhr

Blue Light Big Band

Latin, Swing, Rock, Pop und Soul

Die Blue Light Big Band wurde im Jahr 2007 beim Polizeipräsidium Rheinpfalz in Ludwigshafen gegründet. Neben Polizeiangehörigen spielen auch befreundete Musiker:innen in der Band mit. Die Band spielt in der klassischen Bigband-Besetzung mit Saxophonen, Posaunen, Trompeten und einer Rhythmusgruppe bestehend aus Drums, Percussion, Gitarre, Bass, Piano sowie Sängerin und Sänger. Als besonderen Solisten konnte die Band den international bekannten Jazz-Mundharmonikaspieler



Copyright:Blue Light Big Band

Jens Bunge gewinnen. Der musikalische Leiter und Mitbegründer der Bigband ist seit Anbeginn Manuel Kunz. Das unterhaltsame und

abwechslungsreiche Repertoire umfasst Stücke aus den Bereichen Swing, Latin, Rock, Pop und Soul. Regelmäßige Proben, Workshops, Probenwochenenden und routinierte Musiker:innen garantieren ein hohes musikalisches Level. 2024 wurde die Blue Light Big Band im „Landesorchesterwettbewerb Rheinland-Pfalz“ – zum zweiten Mal nach 2011 – zur besten Bigband gekürt.

Montag, 9. Juni 2025, 13 Uhr

Gipsy Gold

Furiose Roma-Musik

Zhivko Antonov (Akkordeon), Stefcho Hristov (Gitarre), Chavdar Kurtev (Violine), Stefcho Alekov (Violine)

Wiener Kaffeehausmusik ist das Thema an diesem Nachmittag, was nur zum Teil der Auswahl der Stücke geschuldet ist. Gemeint ist auch die besondere Atmosphäre. Bei Kaffee und Kuchen kann man die Musikalität und den enormen Elan von Gipsy Gold genießen. Vater und Sohn sowie Schwager Kurtev aus dem bulgarischen Varna am Schwarzen Meer sind Virtuosen, die gerne improvisieren, was das Zeug hält. Chavdar Kurtev spielt auf der Violine seines Vaters, denn Instrumente werden, wie die Musik, innerhalb der Familie weitergegeben und gelehrt.

Zu hören sind der ungarische Tanz Nr. 5 von Johannes Brahms, ein „Czárdás“ ungarischer Herkunft des Italieners Vittorio Monti oder „Wenn ich einmal reich wär“ aus dem Musical „Anatevka“. Unkonventionell weben sich das „Wiener Blut“ von Johann Strauß Sohn und Radetzky-Marsch-Ausschnitte ins Programm ein, wie auch der „Libertango“ von Astor Piazzolla. Immer wieder ist der „Csárdás“, die temporeiche, ursprüngliche Tanzmusik der Roma, der Volksgruppe, zu der auch die mittlerweile in Neustadt lebenden „Gipsy Gold“-Musiker gehören, variantenreiches Thema. Er erlaubt beeindruckende Temperamentsausbrüche, grandiose Fingerfertigkeit und energische Zupfsalven, nicht nur der Gitarre, sondern auch der Violinen.

Montag, 9. Juni 2025, 16 Uhr

Neckarganga

Jazzige Flußlandschaften

Steffen Dix (Saxophon) Ephraim Giepen (Gitarre), Peter Hinz (Percussion), Sandip Rao Kewale (Tabla), Keshava Rao Nayak (Tabla), Shyam Rastogi (Sitar), Jonathan Sell (Bass)

NeckarGanga ist ein interkulturelles Ensemble, das die reichen Traditionen der klassischen indischen Musik mit der kreativen Improvisation von Jazz und zeitgenössischer europäischer Musik verbindet. Der 2015 gegründete Name des Ensembles symbolisiert die Verbindung zwischen dem Neckar in Deutschland und dem Ganges (Ganga) in Indien und spiegelt seine Mission wider,

verschiedene Musikkulturen zu vereinen. Das Ensemble entstand aus

einer tief verwurzelten Freundschaft und musikalischen Auseinandersetzung zwischen deutschen und indischen Musiker:innen und schuf einen einzigartigen Klang, der Grenzen überschreitet. Wie die Wasser zweier Flüsse, so mischen sich in dieser Musik indische Klassik und europäischer Jazz.



Copyright:Neckarganga

Ausstellungen und Spaziergänge

Sonntag, 1. Juni 2025

Pop-Up-Ausstellung Katzen

Pop-Up Ausstellung. Helmut van der Buchholz

Spätestens 2018 ist Helmut van der Buchholz mit den Germany's Ugliest City Tours - Stadtführungen durch Ludwigshafen am Rhein zu nationaler Bekanntheit gelangt. Sein kultureller Lebenslauf ist mehr als beeindruckend.

Der Ludwigshafener Künstler hat seit 1984 einen Gesellenbrief als Steinmetz und Steinbildhauer, seit 1994 ein Diplom der TH Darmstadt für Städtebau und Architektur. Noch vor der Gründung des Buro für angewandten Realismus trat er mit der Punkrockband "Stiebel Eldron (1982) auf und begann sein malerisches Schaffen u.a. mit Graffiti im öffentlichen Raum (seit 1983).

Unzählige Kulturprojekte folgten: unvergessen u.a. die PLLP - Pfälzer

Liste/Liste Pfalz, legendär „Niveau unter Null), eine beträchtliche Anzahl an Einzel- und Gruppenausstellungen wie z. B. QUATTROLOGE, Sochi (1997), Kunstforum Blickachse im Herrnsheimer Schlosspark (2007), Die Nibelungen, Film und Gruppenausstellung im Kunstverein Ludwigshafen (2015) und viele andere mehr. Der Künstler performt (u.a. im Cabaret Voltaire, Züri 2001), moderiert seit 1999 die Livesendungen der Radiotrinkenden im Bermudafunk, schreibt Theaterstücke, gründet die Rock'nRoll High School Mannheim (2004). Er wird Halbfinalist bei der ersten „Kunstweltmeisterschaft“ in Ludwigshafen (2003) und ist seit 2024 erneut amtierender Kunstweltmeister. Bei seinen monatlichen Atelierabenden seit 2009 wendet sich Helmut van der Buchholz den unterschiedlichsten Themen zu.

Katzen sind eines seiner wichtigsten Motive. 2003 stellte der Künstler erstmals „Gemalte Katzen schauen dich an“ in Mannheim und Ludwigsburg aus. Die Ausstellung „Mehr Katzen“ im demokratischen Zentrum Ludwigsburg folgte, danach 2007 „Katzen im Park“ beim Kunstforum Blickachse und 2019 „Ich sehe Katzen an der Wand“ – im COHRS, Mannheim. Eintritt frei - Spenden erbeten

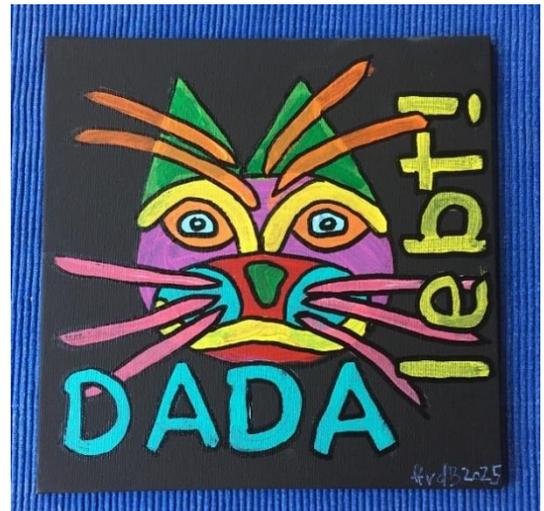
Montag, 2. Juni 2025, 19 Uhr

Insel-Spaziergang mit Helmut van der Buchholz

Sie sind legendär, die etwas anderen Stadtführungen durch Ludwigshafen und seine Nachbarschaft mit dem schönen Titel Germany's Ugliest City Tours. Leidenschaftlich und kontrovers wurden sie auch im Ludwigshafener Stadtrat diskutiert. Während die einen sie als Nestbeschmutzung empfanden, fanden andere diese Art von ironischer Selbst-Reflexion witzig und Buchholz' Blick auf die Stadt durchaus auch als liebevoll. Der Erfolg ist andauernd. 2025 gehen sie in die 8. Saison – und dürfen die Insel nicht aussparen.

Die Parkinsel am Rhein vereinigt die scheinbaren Gegensätze von innerstädtischer Lage, naturbelassener Umgebung und fast schon dörflichen Strukturen; hier ist man stolz auf Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein, hat aber auch die höchste PKW-Dichte in der Stadt. Im Rahmen des INSELSOMMERs geht es bei dieser Tour durch das Filmfestival-Gelände und die Auenwälder am Rhein, durch fast noch frische Neubaugebiete für Besserverdienende, vorbei am Rückzug der Gewerbegebiete am Hafen mit der Betonbrache des Großbrandes in den 2010er Jahren, durch alte und verwunschene Parkanlagen bis zum historischen Industriedenkmal der Pegeluhr.

Eintritt frei - Spenden erbeten



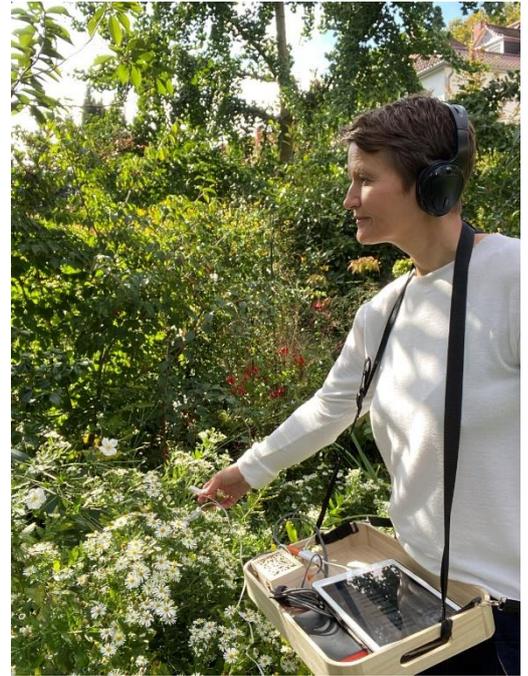
Copyright: Helmut van der Buchholz

Mittwoch, 4. Juni 2025, 19 Uhr

Die geheime Musik der Pflanzen

Klangspaziergang mit Karin Maria Zimmer

Die Künstlerin Karin Maria Zimmer macht die unsichtbaren Schwingungen der Pflanzen hörbar und schafft ein einzigartiges Erlebnis an der Schnittstelle von Natur, Kunst und Klang. Mithilfe spezieller Sensoren werden bioelektrische Ströme der Pflanzen erfasst, in MIDI-Daten umgewandelt und anschließend durch Synthesizer sowie Software in eine atmosphärische, harmonische Klanglandschaft transformiert. Bei einem interaktiven Klangspaziergang können Besucher:innen selbst aktiv werden: Durch die Berührung der Pflanzen beeinflussen sie deren Klänge und erleben die faszinierende Welt der Natur auf völlig neue Weise. Mit ihrem Kunstprojekt „Sphärenklänge der Natur – Die geheime Musik der Pflanzen“ lädt Karin Maria Zimmer dazu ein, Natur und Kunst in einer außergewöhnlichen Klangreise miteinander zu verbinden. Die Künstlerin wurde in St. Wendel geboren und lebt heute in Ludwigshafen. Nach einem Studium des Klassischen Gesangs am Johannes-Brahms-Konservatorium in Hamburg setzte sie ihre Ausbildung in Bildender Kunst / Audio-Visueller Kunst an der HBK Saarbrücken fort, wo sie Meisterschülerin der Klangkünstlerin Christina Kubisch war. Seit 2004 ist sie als Aktions- und Performancekünstlerin tätig und komponiert seit 2017 Meditationsmusik und Klanggeschichten. Eintritt frei - Spenden erbeten



Copyright: Karin Maria Zimmer

Sonntag, 8. Juni und Montag 9. Juni 2025

Pop-Up-Ausstellung „Mail Art“

Daniil Da, Olga Egorova, Jörg Fischer, Oleg Kortschagin, Ulrich Thul

Es begann 2013. Oleg Korchagin hatte gemeinsam mit Ulrich Thul eine Ausstellung in Freinsheim und war deshalb zusammen mit Olga Egorova nach Deutschland gereist. Mit Ulrich Thul machten sie einen Ausflug nach Mainz zum Künstlerbund. Olga Egorova, die ein Faible für Porträts hat, fand eine Ausstellungs-Einladungskarte interessant, sie nahm ein Stapel der Werbekarten mit und gab die Hälfte an Ulrich Thul – mit dem Vorschlag, diese Karten umzugestalten und sich damit Nachrichten zu schicken. Seither sind über Tausend / Hunderte Karten zwischen Ludwigshafen (wo Thul lebt), Mannheim (wo Fischer lebt), Sochi und Acco (den Wohnorten von Egorova und Korchagin) und Moskau (dem Wohnort von Daniil Da) verschickt worden. Manchmal sind die Karten verbunden mit einem einfachen Gruß „Wir denken an euch!“ Manchmal werden Erlebnisse berichtet, Einschätzungen geteilt.



Copyright: Oleg Korchagin

Die Themen reichen von Politik, Alltäglichem, Liebe, Freude, Kunst – alles, was nicht nur Künstler:innen beschäftigt. Die drei haben bald andere Künstlerfreunde mit der schönen Idee infiziert, den Dichter Daniil Da in Moskau, den Multi-Künstler Jörg Fischer in Mannheim. Meist wird übermalt, beklebt, verdeckt, collagiert – der phantasievollen expressiven Gestaltung sind Grenzen bislang nur in der Zweidimensionalität gesetzt. Die Freundschaft der Künstler und der Künstlerin wird so von der Post mit-getragen. Gerade auch in Zeiten der sich schließenden Grenzen, der sich abschottenden Mächte, der Feindlichkeiten und des Krieges ist das Beharren auf Freundschaft ein Trost. Schön, wenn es zur Kunst wird.

Sonntag, den 1. Juni und Montag, den 9. Juni

Freiluft-MUSIK-Karussell

Das Freiluft-MUSIK-Karussell wird eine offene Sommermusikschule sein, bei der die Interessierten jeden Alters, verschiedene Instrumente (hauptsächlich Violine, aber auch Viola, Violoncello, Akkordeon, Gitarre, Kontrabass etc..) ausprobieren können. Unabhängig davon ob die TeilnehmerInnen das erste Mal mit dem aktiven Musizieren in Berührung kommen, oder schon musikalische Vorerfahrung mitbringen, werden sie in zwangloser und solidarischer Atmosphäre mit der Zeit verschiedene Musikstücke mehrstimmig spielerisch erlernen.

Es soll in aller erster Linie ein positives Musikerlebnis mitgegeben werden.

Die Palette der ausgewählten Stücke reicht von Kinderliedern über klassischen Stücken bis zu Weltmusik. In der Repertoirewahl versuchen wir die weltoffenen Geschichte Ludwigshafens mit seiner Bevölkerung widerzuspiegeln.

Theater für Kinder

Im Juni verwandelt sich die Parkinsel wieder in eine einzigartige Open-Air-Bühne. Unter den schattigen Bäumen am Rheinufer präsentiert das mobile Theater KITZ Theaterkumpanie Stücke für Kinder auf der Parkinsel. Neben einem Programm für Schulen unter der Woche sind am Wochenende folgende Vorstellungen für die kleinen Besucher des Festivals offen.

Samstag, der 31. Mai 11 Uhr

Wazba

Eines Morgens wacht das Zebra auf und ist ganz schwarz. Alle seine weißen Streifen sind weg. Jetzt ist es kein richtiges Zebra mehr. Es ist nur noch eine Wazba und muss fort vom Wasserloch. Zum Glück weiß die Ölö - die Eule - einen Rat. „Deine Streifen sind da, wo die drei Steine leben!“ „Öhö“, sagt das Wazba und macht sich auf den Weg. Es muss ja nur drei lebendige Steine finden und sie bei Vollmond in einen silbernen Spiegel werfen. Aber was ist zu tun, wenn man unterwegs einen Elefanten mit fliegenden Ohren, eine Giraffe mit viel zu langem Hals und ein Nasnixwohorn trifft.



Copyright: KRN

Samstag, der 31. Mai 16 Uhr

Ein mittelschönes Leben

Ein Mann, der einst ein normales Leben mit Familie und Arbeit führte, verliert durch unglückliche Umstände alles und wird obdachlos. Ohne eigene Schuld steht er plötzlich ohne Zuhause da und muss sich in einer völlig neuen Realität zurechtfinden. Das Theaterstück erzählt einfühlsam aber ohne Sentimentalität seine Geschichte, um Verständnis und Mitgefühl für obdachlose Menschen zu wecken.

Sonntag, der 1. Juni 11 Uhr

Der vierte König

Zwei Händler treffen sich in der Wüste. Der eine ist Hafif, der Geschichtenerzähler. Der andere ist Rafsan, der Kamelhändler. Naja, eigentlich ist er ein Gauner, der gerne dasselbe Kamel zweimal verkauft. Was tut man so, mitten in der Nacht, unter dem Sternenhimmel? Man erzählt sich Geschichten! Vom seltsamen König Midas, der Steine in Gold verwandelte. Von 99 Goldstücken, die einem armen Diener nicht reichten zum Glücklichen sein. Und vom Vierten König, der mit drei wertvollen Geschenken nach Bethlehem auszog und nie dort ankam.

Sonntag, der 8. Juni um 11 Uhr

Der kleine Prinz

Ein abgestürzter Pilot trifft in der Wüste auf den kleinen Prinzen, der von seinem fernen Planeten, seiner Rose und der Suche nach einem geheimnisvollen Brunnen erzählt. Durch ihre Begegnung lernt der Pilot, die Welt mit dem Herzen zu sehen und Verantwortung sowie Zuversicht neu zu entdecken. Die KiTZ Theaterkumpanei interpretiert die zeitlose Geschichte als Plädoyer gegen Herzenskälte und für Mitgefühl in schwierigen Zeiten.

Better World Market

Sonntag, der 8. Juni, 12 bis 16 Uhr

Aus dem Tag der Nachhaltigkeit entstand vor einigen Jahren der Better World Market, der seitdem zum festen Programmbestandteil des Inselfommers geworden ist. Vielfältig sind die Ideen und Aktionen, die zahlreiche Gruppen, Einrichtungen und Vereine aus Ludwigshafen und der Region auf dem Kultursommer-Festival am Rhein präsentieren und zeigen. Es geht um Fairtrade, um Foodsharing, Kleidertausch, kreatives Upcycling, Spielzeug aus Altmaterialien, um Bücher machen, um die Gestaltung von Kleidung und Schmuck, um Naturschutz und gesunde Mobilität, um selbst organisierte Bildungsangebote und Vieles mehr. Beim INSELSOMMER kann man Initiativen



Copyright: KRN

kennenlernen und konkret erfahren, wie sie sich

für Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit einsetzen und die Idee

Nachhaltigkeit in vielen Lebensbereichen wirksam wird. Global gedacht, vor Ort gemacht! Der Better World Market gibt Inspiration und viele ganz konkrete Anregungen für eine nachhaltigere Lebensweise mit Mitmachaktionen für Erwachsene wie auch für Kinder. Man kann die Aussteller:innen mit Fragen löchern, kulinarische Bio-Angebote versuchen oder das ein oder andere faire Accessoire erwerben. Die ILA als Ludwigshafener Dachverein mit Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Kirche, Umwelt, Soziales, Kultur und Sport freut sich auf einen bunten, vielseitigen, attraktiven Better World Market beim Inselfommer 2025!